

GV Tröndel

Sitzung vom 14.12.2017

Seite 115

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 117 bis 121
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Ulrike Brüggemann	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Heike Gabbert	16.
5. Christian Röschmann	17.
6. Thorsten Ruhberg	18.
7. Brunhilde Niebuhr	19.
8. Henrike Schurse	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
11.	2. 4 Zuhörer/innen
12.	3.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Michaela Vedder	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.11.2017 auf Donnerstag, den 14.12.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (21.09.17)
4. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
5. Annahme von Spenden
6. Haushaltssatzung 2018
7. Finanzplan 2018 der Freiw. Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse)
8. Benennung von Schöffen
9. Terminplanung 2018
10. Berichte aus den Ausschüssen
11. Verkehrssituation „Hessensteiner Weg“
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Innenbereichsentwicklungskonzept

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, TOP 13 nicht öffentlich zu beraten.

- 8 dafür -

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (21.09.2017)

Herr Ruhberg weist darauf hin, dass unter TOP 3 „Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung“ der TOP 17 immer noch nicht richtig wiedergegeben ist. Der neue Text müsste wie folgt lauten: ***Der Pachtvertrag mit der Jagdhütte in der Kieskuhle abgeschlossen wurde.***

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2017 genehmigt.

- 7 dafür -

4. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die Beratung im Finanzausschuss und erläutert kurz den Sachverhalt.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich ab dem 01.01.2018 mit einem Drittel an den vom Kreis anerkannten laufenden Geldleistungen gem. § 23 Abs. 2 Sozialgesetzbuch VIII zu beteiligen.

- 8 dafür -

5. Annahme von Spenden

Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über die eingegangenen Spenden im Haushaltsjahr 2016.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von den gewährten Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016. Die Zuwendungen und die Zweckbestimmungen sind in der beigefügten Übersicht aufgelistet.

- 8 dafür -

6. Haushaltssatzung 2018

Herr Röschmann erklärt, dass der Zuschuss der Gemeinde an die Kameradschaftskasse 50,- € beträgt, obwohl im Haushalt 100,- € eingestellt sind. Es kommen tatsächlich nur 50,- € zur Auszahlung. Herr Oellermann weist darauf hin, dass dies rechtlich durch die vorgeschriebene Rundung begründet ist.

Sodann erläutert Bürgermeister Schütte-Felsche ausführlich den Gesamtplan und einzelne Haushaltsansätze in den Einzelplänen.

Bürgermeister Schütte-Felsche verweist abschließend auf die Beratung im Finanzausschuss, der Änderungen sowohl der Ansätze im Haushaltsjahr 2018 als auch im Investitionsprogramm für die Folgejahre empfohlen hat. Diese wurden in die Haushaltssatzung eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung erlässt die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2018 mit den im Finanzausschuss beschlossenen Änderungen. Sie billigt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2021 und fügt den Stellenplan dem Haushaltsplan 2018 bei. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 8 dafür -

7. Finanzplan 2018 der Freiw. Feuerwehr Tröndel (Kameradschaftskasse)

Herr Röschmann erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Finanzplanes der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2018.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan in der vorgelegten Fassung zu.

- 7 dafür, 1 Enthaltung -

8. Benennung von Schöffen

Bürgermeister Schütte-Felsche schlägt vor, folgende Personen zu Schöffen zu wählen:

Sandra Nüser	als Jugendschöffin
Henning Untiedt	beim Amtsgericht
Jürgen Olbermann	beim Landgericht

Die vorgeschlagenen Personen werden im Blockverfahren gewählt. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

Auf die vorgeschlagenen Personen entfallen 8 Stimmen.

9. Terminplanung 2018

Bürgermeister Schütte-Felsche verteilt den Entwurf des Terminkalenders 2018. Hierzu erfolgt eine kurze Aussprache. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

10. Berichte aus den Ausschüssen

- Herr Röschmann teilt mit, dass die Bankette am Osterfeldberg aufgrund der Witterung nicht aufgefüllt werden kann.
- Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass die Gemeinden verpflichtet sind, ihr Anlagevermögen zu erfassen und zu bewerten. Dies soll durch ein Dienstleistungsunternehmen über das Amt erfolgen.

11. Verkehrssituation „Hessensteiner Weg“

Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass ein Bürger der Gemeinde sich beim LLUR, beim Amt Lütjenburg und bei ihm über die Verkehrssituation im Hessensteiner Weg beschwert hat. Der Bürger bittet um Verkehrsbegrenzungsmaßnahmen, wie etwa Aufmalen der Geschwindigkeitsbegrenzung auf die Fahrbahn und Einbau von Schwellen.

Der Bürgermeister gibt das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung bekannt; danach befahren ca. 25 Fahrzeuge pro Stunde den Hessensteiner Weg, das durchschnittliche Tempo wurde mit 34,5 km/h gemessen, davon fahren ca. 85 % bis maximal 43 km/h.

Es folgt eine kurze Aussprache zu diesem Thema. Es wird festgestellt, dass für einen beschränkten Zeitraum die Strecke durch einen starken Lkw-Verkehr von und zur Grube von Firma Dose belastet wurde.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Beschwerde Kenntnis, sieht aber keinen Handlungsbedarf.

- 8 dafür -

12. Verschiedenes

- Der Bürgermeister teilt mit, dass
 - am Dienstag, 19.12. um 9.00 Uhr die Planer für die Feinplanung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Tröndel ein Gespräch führen. Er bittet Herrn Röschmann um Teilnahme. Desweiteren erklären sich Herr Gabbert und Herr Ruhberg bereit, an dem Gespräch teilzunehmen. Das Gespräch findet im Dorfgemeinschaftshaus statt,
 - die Möglichkeit besteht, eine Farbauswahl für das POP-Gebäude vorzunehmen; dies könne in Rotstein oder in Grün erfolgen. In der Aussprache wird vereinbart, dass hierüber in der Besprechung am 19.12. eine Erörterung stattfinden soll;
 - die Rechnung für den Schaden an der Pumpstation getrennt wird und dem Verursacher in Rechnung gestellt wird,
 - die Führungsrohre an der Pumpstation erneuert wurden, die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000,-- €;
 - für die Hauskläranlage am Dorfgemeinschaftshaus ein Mängelbericht erstellt wurde; der Auftrag für die Beseitigung wurde an Frau Lehmann-Hinrichs erteilt;
 - stellt fest, dass für die Beantragung von FAG-Mitteln für die Gemeindestraßen kein Bedarf besteht;
 - die Baugenehmigung für die Container immer noch nicht vorliegt und kritisiert das Genehmigungsverfahren des Kreisbauamtes;
 - die Friedhofsverwaltung mitgeteilt hat, dass für das Jahr 2018 eine Kostenbeteiligung der Gemeinden zu erwarten ist;
 - ein Verbot für Feuerwerkskörper im Umkreis der Reetdachhäuser ausgesprochen worden ist,
 - das Amt darum gebeten hat, bis zum 26.01.2018 Vorschläge für den Wahlvorstand der Kommunalwahl zu unterbreiten; er selbst schlägt folgende Personen vor:

Christiane Untiedt	als Wahlvorsteherin
Thorben Wiese	als stellv. Wahlvorsteher
Rieke Langfeld	als Schriftführerin
Corinna Willberger	als stellv. Schriftführerin

Beisitzer:

Max Hameister	Stefanie Nipp
Matthias Dohrn	Ulrich Gutzmann
Marina Saridag	Michaela Frehse

Herr Gabbert schlägt als weitere Beisitzer vor: Heiko Herbst, Olaf Rönfeldt.

- Bürgermeister Schütte-Felsche verweist auf die möglichen Auswirkungen der Gymnasialklassen von G 8 auf G 9, die mit hohen Kosten verbunden sein könnte. Es wird kein Ausgleich durch das Land erfolgen.
- Frau Niebuhr teilt mit, dass die Rille am Diekenbusch immer tiefer wird. Als Sofortmaßnahme soll hier Schreddergut eingebracht werden. Bürgermeister Schütte-Felsche schlägt vor, eine weitere Beratung im Bau- und Wegeausschuss im nächsten Jahr vorzunehmen.
- Frau Brüggemann weist darauf hin, dass im Rahmen des Adventskalenders die Veranstaltung am 22.12. bei Velfe bereits um 17.30 Uhr beginnt.
- Bürgermeister Schütte-Felsche teilt mit, dass am heute stattgefundenen Seniorenkaffee 16 Personen teilgenommen haben.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Schütte-Felsche bei den Gemeindevertreter/innen für die geleistete Arbeit.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: